

XXIV. GP.-NR

14101/J

27. Feb. 2013

Anfrage

der Abgeordneten Vilimsky
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend

betreffend Beziehungen von Geschäftsbanken und Investmentbanken zu Mitgliedern
der Bundesregierung

Die Finanz- und Bankenkrise hat die Einflussnahme von großen, weltumspannenden
Instituten auf ganze Staaten bzw. deren Verantwortungsträger aufgezeigt. In
Griechenland wurde mit Hilfe von Goldman Sachs sogar die tatsächlich desaströse
Finanzsituation erfolgreich vor der EU verborgen und verschleiert, damit einem
Beitritt zur Währungsunion nichts im Wege steht.

Auch der Plan, die möglichen Zahlungen des ESM zur Rettung von Banken
auszuweiten, legt den Schluss nahe, dass diese Institute nach wie vor über großen
Einfluss auf die Regierungen von EU-Staaten verfügen.

In der Bundesrepublik Deutschland hat bereits ein Aufarbeitungsprozess in der Form
begonnen, dass die Bundesregierung auf Anfrage umfangreich und detailliert
sämtliche Kontakte zu besagten Unternehmen und deren Vertretern offen gelegt hat.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den
Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend nachfolgende

Anfrage

1. Welche Aufträge hat das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und
Jugend in der XIV. Gesetzgebungsperiode an Banken, Investmenthäuser oder
deren Tochtergesellschaften vergeben?
2. Waren von diesen Aufträgen auch Gutachten oder Studien zu
Gesetzesmaterien umfasst?
3. Wenn ja, welche?
4. Wie hoch waren die Kosten bisher für diese Aufträge in der XIV.
Gesetzgebungsperiode?
5. Wurden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben oder kam es auch zu
freihändigen Vergaben?
6. Welche Aufträge wurden in der XIV. Gesetzgebungsperiode von Institutionen
oder Behörden die der Aufsichtspflicht Ihres Ministeriums unterliegen an
Banken, Investmenthäuser oder deren Tochtergesellschaften vergeben?
7. Wie hoch waren die Kosten bisher für diese Aufträge in der XIV.

Gesetzgebungsperiode?

8. In welcher Form waren Banken, Investmenthäuser oder deren Tochtergesellschaften an Entscheidungen und/oder Gesetzesentwürfen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend beteiligt?
9. Um welche Entscheidungen bzw. Gesetzesentwürfe handelt es sich?
10. In welchen Gremien von Einrichtungen oder Gesellschaften etc., in denen das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend als Eigentümerversorger fungiert, sind Personen die einer Bank, einem Investmenthaus oder einer jeweiligen Tochtergesellschaft zugerechnet werden können, vertreten?
11. An welchen Veranstaltungen oder Sitzungen des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend in der XIV. Gesetzgebungsperiode haben wie viele Vertreter von Banken, Investmenthäusern oder deren Tochtergesellschaften teilgenommen?
12. In welcher Funktion haben diese Personen teilgenommen?
13. An welchen Veranstaltungen oder Sitzungen von Banken, Investmenthäusern oder deren Tochtergesellschaften haben wie viele Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend in der XIV. Gesetzgebungsperiode teilgenommen?
14. In welcher Funktion haben diese Personen teilgenommen?
15. An wie vielen Auslandsreisen Ihres Ministeriums haben in der XIV. Gesetzgebungsperiode wie viele Vertreter von Banken, Investmenthäusern oder deren Tochtergesellschaften teilgenommen?
16. Wer hat die Kosten für diese Auslandsreisen getragen?
17. An wie vielen Auslandsreisen von Banken, Investmenthäusern oder deren Tochtergesellschaften haben in der XIV. Gesetzgebungsperiode Vertreter Ihres Ministeriums teilgenommen?
18. In welcher Funktion haben die Vertreter Ihres Ministeriums an diesen Auslandseisen teilgenommen?
19. Wer hat die Kosten für diese Auslandsreisen getragen?

